

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 115 (1989)
Heft: 17

Illustration: Peter Studer auf dem Weg an die Journalistische Front
Autor: Orlando [Eisenmann, Orlando]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

IM

BUNDESHAUS

die Bundesräte bisher bös im Stich gelassen. Was geschieht mit jenen, die aufs Altenteil wechseln? Verschiedene Fälle in der jüngsten Vergangenheit haben gezeigt, dass hier das wahre Personalproblem der Zukunft lauert.

Von Kompetenz überquellend

- Leo Schürmann konnte nach seiner SRG-Direktionszeit problemlos zum Privatfernsehen wechseln. Dort darf er jetzt so richtig erfahren, was es heißt, nicht mehr auf Gebühreneinnahmen zählen zu können, sondern sogar froh sein zu müssen, wenn die Bankgesellschaft freundlicherweise eine Million spendet, damit der Gang zum Konkursrichter aufgeschoben werden kann.

- Rudolf Bieri, ehemaliger Vorsteher der Finanzverwaltung, fand in einer Kommission Unterschlupf, die sich mit der Weiterentwicklung der Zentralstelle für die Gesamtverteidigung beschäftigte.

- Emanuel Diez, gewesener Direktor für Völkerrecht, wird vom Departement gerne für Sonderaufträge internationaler Natur eingesetzt.

- Arthur Bill, ehemaliger und interimistischer Leiter der Schweizer Katastrophenhilfe, darf jetzt ein neues Korps aufbauen: das Korps für gute Dienste; der erste Einsatz ging nach Namibia.

- André Huber, ehemaliger Oberfeldarzt im Militärdepartement, erhielt ebenfalls eine hohe Charge im Namibia-Einsatz zugesprochen.

Man sieht, die Medien werden sich einer neuen Aufgabe annehmen müssen: Was tun mit den altgedienten, von Erfahrung und Kompetenz schier überquellenden Persönlichkeiten?

ORLANDO EISENMAN



Peter Studer auf dem Weg an die journalistische Front